



Lahr, 19.6.2018

Herrn EBM Guido Schöneboom  
Frau Amtsleiterin Senja Töpfer  
Rathausplatz 4  
**77933 Lahr**

**Antrag auf einen jährlichen städtischen Zuschuss für den Abenteuerspielplatz Lahr im Hebelpark in Höhe von € 15.000 ab dem Jahr 2019**

Sehr geehrter Herr Schöneboom,  
sehr geehrte Frau Töpfer,

seit der Übernahme der Trägerschaft des Projektes „Abenteuerspielplatz Lahr im Hebelpark“ hat sich das Jugendwerk im Ortenaukreis e. V. bemüht, durch Zuschüsse und Spenden den Aufbau und den Betrieb des Abenteuerspielplatzes finanziell abzusichern. Ein Zuschussantrag auf Förderung durch den KVJS wurde nicht positiv beschieden, einem beabsichtigten Zuschussantrag bei der Fernsehlotterie wurde nach aussichtsreichen Vorgesprächen letztendlich keine Erfolgsaussicht durch den verantwortlichen Geschäftsführer eingeräumt und ein Zuschussantrag bei der Till-Schweiger-Foundation, wo für das laufende Jahr ein Zuschuss in Höhe von € 15.000,-- in Aussicht gestellt wurde, wurde vor 3 Wochen mit einem Zuschuss von € 3.000 beschieden.

In vielen Anfragen und Gesprächen wurde deutlich, dass sowohl öffentliche Zuschussgeber als auch Stiftungen keine Personalkosten von hauptamtlichen Personal bezuschussen.

Der Abenteuerspielplatz erfährt eine gute Resonanz von Familien und Kindern, von Schulen und sozialen Einrichtungen, die mit Klassen bzw. Kindergruppen den Abenteuerspielplatz nutzen und mit aufbauen.

In der Anfangsphase wurde der Abenteuerspielplatz rein ehrenamtlich von ca. 12 Personen betrieben. Bald zeigte sich jedoch, dass für den Aufbau und den Betrieb des Abenteuerspielplatzes ein hoher Zeitaufwand notwendig ist sowie eine hauptamtliche fachliche Begleitung. Das Jugendwerk hat deshalb im letzten Jahr 2 pädagogische Teilzeitkräfte mit handwerklichen Fähigkeiten eingestellt, so dass Kontinuität, eine Erweiterung der Öffnungszeiten, notwendige fachliche Voraussetzungen und Nachhaltigkeit für ein gutes Gelingen dieses Projektes gegeben sind.

Schon im laufenden Jahr wird das Jugendwerk im Bereich Abenteuerspielplatz mit einem Minusergebnis von ca. € 12.000,-- abschließen. Die Vorstandschaft des Vereins hat sich bereit erklärt, diesen Betrag für das laufende Jahr zu übernehmen, da sonst eine Beendigung des Projektes zum Monatsende Juni 2018 notwendig wäre.

Die **jährlichen Ausgaben** für den Abenteuerspielplatz liegen derzeit bei ca. **€ 26.000,-**.  
Sie teilen sich wie folgt auf:

- |  |                |
|--|----------------|
| • Personalkosten für hauptamtliches Personal in Teilzeit | € 14.000       |
| • Betriebs-, Inventar- und Anschaffungskosten            | € 9.200        |
| • Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche              | € 1.500        |
| • Allg. Verwaltungskosten                                | <u>€ 1.300</u> |
|  | € 26.000       |

Sehr geehrter Herr Schöneboom, sehr geehrte Fr. Töpfer, um den Fortbestand des erfolgreichen Projektes Abenteuerspielplatz über das Jahresende hinaus zu ermöglichen, bitte ich Sie, einen städtischen Zuschuss in Höhe von € 15.000,- für die Haushaltsplanberatungen für 2019 und für die Folgejahre anzumelden.

Ich bin zuversichtlich, dass es uns gelingen wird über andere Zuschussgeber und Spender die fehlenden € 11.000 zu akquirieren.

Im Interesse der Eltern und Kinder, die den Abenteuerspielplatz als wertvolles pädagogisches Angebot nutzen, hoffe ich auf Ihre Unterstützung und danke Ihnen recht herzlich für Ihre Bemühungen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Günter Evermann  
Erster Vorsitzender  
Tel.: 07823-2965